

# Läderach

## chocolatier suisse

### Confiseur Läderach AG



## TomTom WORK bringt Pralinés & Truffes rechtzeitig ans Ziel

Der renommierte handwerkliche Schweizer Schokoladen-, Pralinés- und Truffeshersteller hält seine Lieferungen mit TomTom WORK aus Staus heraus, bringt sie schnell und pünktlich an ihr Ziel und spart dabei noch Geld.

### Das Unternehmen

Hochqualitative  
Schweizer  
Schokolade weltweit

Mitten in den mächtigen Glarner Alpen steht eine beeindruckende Manufaktur für authentische Schweizer Confiserie-Spezialitäten mit über 240 Mitarbeitern. Jürg Läderach, Sohn des Firmengründers, führt heute in zweiter Generation ein unabhängiges Unternehmen, das für eine anspruchsvolle Kundschaft in der Schweiz und im weltweiten Ausland ein breites Sortiment von Pralinés, Truffes, Schokoladeflegern, Konfekt und Saison-Artikeln sowie Halbfabrikaten herstellt. Der Vertrieb der frischen Spezialitäten aus dem Hause Confiseur Läderach erfolgt weltweit über kompetente Partner.

### Die Aufgabe

Hoher administrativer  
Aufwand und zu hohe  
Kommunikationskosten

„Die Disposition unserer sieben Lieferfahrzeuge und auch die Ermittlung der Fahrzeugstandorte erfolgte vor dem Einsatz von TomTom WORK telefonisch. Das war sehr umständlich, ungenau und verursachte bei uns großen Aufwand. Die Einführung einer Lösung wie sie uns TomTom WORK bietet sollte genau diese Probleme schnell und unkompliziert lösen. Nach einer ausführlichen Recherche des Marktes stießen wir auf Connected Navigation von Tom Tom WORK. Durch die Schaefer AG wurden die Vorteile dieser Lösung speziell für uns deutlich gemacht und unser Interesse erst richtig geweckt.“ so Hans Thürig, Logistik Leiter bei Confiseur Läderach. „Der Einsatz dieser Lösung in unserem Unternehmen versprach nicht nur unsere Prozesse effizienter zu gestalten, sondern auch unsere Kosten zu senken. Die gute Reputation von TomTom WORK im Markt überzeugte uns, sodass wir uns schnell entscheiden konnten“.

### Die Lösung

Die TomTom WORK-Lösung ist bereits seit Sommer 2008 bei der Confiseur Läderach AG in allen Lieferwagen und Lkw im Einsatz. Dabei nutzt das Unternehmen alles was die Lösung bietet. „Mit der Lösung von TomTom WORK konnten wir deutlich Kosten



durch Reduzierung der Kilometerleistung, bei der Kommunikation und Verwaltung einsparen.“ so Herr Thürig zufrieden.

Schnelle Standort-  
bestimmung,  
Auftragsversand und  
Kommunikation

„Mit Hilfe von TomTom WEBFLEET haben wir schnell einen klaren Überblick über die Aufenthaltsorte unserer Fahrzeuge. Wir können dank der TomTom-Karte Fahrzeitverzögerungen bereits in der Planung des Fahrzeugeinsatzes berücksichtigen und sparen somit dem Fahrer und dem Disponenten viel Zeit, abgesehen von den unnötigen Kilometern und den damit verbundenen Kosten. Natürlich versenden wir auch unsere Aufträge über TomTom WEBFLEET an den Fahrer, direkt auf das TomTom GO Navigationsgerät. Das spart wiederum Zeit, Nerven und Verwaltungsaufwand. Die verschiedenen Reports die TomTom WEBFLEET bietet über Fahrzeiten usw. können wir auf Knopfdruck völlig unkompliziert ausdrucken und in Sekunden archivieren. So geht alles schneller und wir sparen Geld. ( ... ) Natürlich sparen wir auch deutlich Kommunikationskosten, denn schließlich fallen jetzt teure Mobilfunktelefonate wie ‚Hallo, wo bist du?‘ aus. Nur ein Mausklick in TomTom WEBFLEET und schon sehen wir genau wo das jeweilige Fahrzeug ist. So haben wir vergleichsweise sehr geringe Kommunikationskosten.“

Fahrer schätzen die  
Vorteile

Auf die Frage ob denn auch die Fahrer die Vorteile dieser Lösung spüren und zufrieden sind, antwortet Herr Thürig: „Unsere Fahrer sind auch glücklich mit TomTom WORK, denn ihnen bleibt jetzt das lästige Hantieren mit Karten erspart. Das Fahrtziel ist bereits im Auftrag enthalten. Nimmt unser Fahrer seinen Auftrag an, so wird die Adresse automatisch übernommen und die Navigation zugleich gestartet. Er kann sich also nicht einmal mehr vertippen oder verfahren. Peinliches Fragen nach dem richtigen Weg bleiben ihm also auch erspart.“

„Wir sind natürlich sehr zufrieden mit der TomTom WORK-Lösung und können das System nur weiterempfehlen.“ So abschließend Herr Thürig.